



Herrichten für die Saison 2019

Südtiroler Imkerbund aktuell

Jänner 2019



INHALTE

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| ■ Neujahrsgruß | ■ EU-Beihilfen für Imker |
| ■ Kennzeichnung von Bienenständen | ■ FATA Versicherungspolizze |
| ■ Etiketten-Bestellung | ■ Termine – Bezirksversammlungen |



MINISTERIO DELLO SVILUPPO ECONOMICO
MINISTÈRE DELLO SVILUPPO ECONOMICO
MINISTÈRE DELLO SVILUPPO ECONOMICO

EUROPAISCHE UNION
UNIONE EUROPEA

Schon wieder verabschieden wir uns vom vergangenen Jahr und beginnen ein neues Jahr. Das vergangene Jahr hat uns erneut die Bestätigung gebracht, dass aus Sicht der Bienenhaltung alle Jahre anders sind und immer wieder neue Herausforderungen als Imker zu meistern sind. Kein Imkerjahr ist gleich, das heißt man kann nicht wie wenn man einen Kuchen bäckt einfach immer wieder das gleiche Rezept nehmen und siehe da jeder gebackene Kuchen wird gleich. Ja, das vergangene Imkerjahr hatte Höhen und Tiefen, erfreuliche und weniger erfreuliche für so manchen Imker. Was bringt uns das Imkerjahr 2019 nun alles für die Imkerei und unsere Lieblinge die Bienen? Hoffentlich viel, viel Freude und eine schöne Zeit mit unseren Bienen, gesunde vitale und ertragsreiche Bienenvölker, dies wünscht sich wohl jeder hier in unserem Lande der Bienen hält. Aber nun lasst uns nochmals das abgelaufene Jahr Revue passieren und daraus die Lehren ziehen, was gut und weniger gut war. Was könnten wir wiederholen oder was sollten wir an unserer Bienenhaltung ändern.

Der Winter war sehr kalt und dauerte sehr lange an. Die gut vorbereiteten, eingewinterten Bienenvölker meisterten diese Phase sehr gut und die Folge war, dass sie als intakte Bienenvölker auswinterten. Für so manche Bienenhalter war das eine große Freude und Bestätigung, dass sie bis dahin alles richtig gemacht hatten. Das Frühjahr startete mit all seinen Facetten und ersten Blüentrachten für Bienen, so dass sich so manche Völker hervorragend zu starken Bienenvölkern entwickeln konnten. Natürlich musste der eine oder andere Imker mit etwas Futter oder durch Bienenwanderung nachhelfen. Die Freude war dann im Mai bei der ersten Trachtabernte, sprich Frühlingshonig, groß. Bienenvölker, die natürliche Winterschäden aufwiesen oder Völker, die im Aufbau mit Pflanzenschutzmitteln in Kontakt kamen, schafften diesen ersten Frühlingshonig natürlich nicht. Diese Bienenvölker waren maßgeblich auf die Hilfe und all die liebevolle Pflege der Imker angewiesen um zu überleben und sich zu einigermaßen intakten Bienenvölkern zu entwickeln, in der Hoffnung, aus Sicht des Imkers, dass sie später dann eine vielleicht zu erwartende Wald-



tracht nutzen könnten. Leider fiel fast landesweit die vielversprechende Waldtracht aus. Die Wetterbedingungen dafür waren leider nicht optimal. So verblieb in manchen Landesteilen, nur noch die Tracht im Hochgebirge zu nutzen, übrig. Wer einigermaßen intakte Bienenvölker in diesen Zonen anwanderte, konnte zufriedenstellende Erträge von sehr qualitativen guten Alpenrosenhonigen ernten. Bei der 11. Südti-

roler Honigbewertung in Naturns zeigten sich dann wieder die schlechten Honigerträge des Jahres 2018 in Form der niedrigen Beteiligung der zu bewertenden Honige. Viele Imker hatten einfach kaum Honig um sich daran beteiligen zu können. 100 Imkerinnen und Imker stellten sich mit ihrem Honig einer fachkundigen Jury und es ist erfreulich, dass 96 Prozent davon mit Gold ausgezeichnet wurden. Ja, sogar die Hälfte dieser Goldauszeichnungen wurde mit höchster Punktezahl bewertet. Kompliment an all jene Imkerinnen und Imker, die solch qualitativ hochwertige und gute einheimische Honige produzieren. Bei dieser Veranstaltung in Naturns wurde aber auch für die Bevölkerung zum Thema Imkerei und Bienen in verschiedenster Weise Aufklärung angeboten. Eine große Imkerausstellung mit verschiedenen Verkostungsmöglichkeiten unserer Honige wurde den Schulkindern der Umgebung angeboten. Es besuchten uns circa 200 Grundschüler. Die interessierte Bevölkerung konnte dieses Angebot auch an weiteren zwei Tagen nutzen. Das Highlight für die Bevölkerung war natürlich der Fachvortrag über die Heilwirkung von Bienenprodukten von Prof. Dr. Mathias Kunth. Der dafür genutzte Bürgersaal in Naturns war an diesen drei Tagen bis zum Rande gefüllt. Das Interesse an der Südtiroler Imkerei war groß. Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, dem Vorstand des SIB; der IDM und Helfern des Bezirkes Untervinschgau, stellvertretend Tscholl Konrad, sei im Namen des SIB ein großes Vergeltsgott ausgesprochen. Als Obmann des SIB möchte ich mich aber auch bei allen Ortsgruppen und Bezirken unseres Landes bedanken für die vielen wertvollen Veranstaltungen, die das Image der Südtiroler Imkerei positiv verstärken konnten. Die vielen Weiterbildungen und Fachvorträge und Ständeschau-

en wurden recht gut von den Imkern angenommen. Wer sich in der Imkerei immer wieder weiterbildet, sich informiert und gute fachgerechte Ratschläge annimmt, zum Beispiel die Restentmilbung der Varroa richtig und zeitgerecht angesetzt hat, der müsste eigentlich recht gut für das kommende Bienenjahr gerüstet sein. Als erfreulich möchte ich aber für vergangenes Jahr auch noch die Südtiroler Imkerschule erwähnen. Das Interesse und die Beteiligung waren auch dieses Jahr sehr groß. Viele Jungimkerinnen und Jungimker besuchten diese Ausbildungen und bei der letztthin abgehaltenen Prüfung in November konnten alle Neulinge die Prüfung bestehen. Herzlich willkommen an alle Neueinsteiger im SIB.

Das neue Imkerjahr, welches nun beginnt, wird uns sicherlich wieder viele schöne Momente bringen, aber auch so manche Bauchschmerzen, die wir mit unseren Bienen meistern werden müssen. Ein Höhepunkt im kommenden Jahr wird sicherlich die erneute Austragung der Südtiroler Honigtage in Brixen sein, sowie unsere

Landesjahresversammlung in Terlan. Nicht zu vergessen natürlich auch die vielen Veranstaltungen durch Ortsgruppen, Imkerbezirke und Fachvereine für Imkermitglieder. Aber vielleicht können wir Imker uns auch wieder auf eine gute Honigernte freuen. Ich wünsche das jedenfalls allen unsern Mitgliedern. Im Büro des SIB werden wir wiederum versuchen im Sinne der Mitglieder zu arbeiten. Unserer Sekretärin Emmy und unserem Fachberater Andreas, sowie meinen Stellvertretern möchte ich auf diesem Wege meinen persönlichen Dank aussprechen. Nochmals alles Gute für das Neue Jahr 2019 Euch allen und Euren Familien und ich wünsche mir, dass wir Imker aller Organisationen und Vereine gemeinschaftlich am selben Strang ziehen. Wir sollten immer das Ziel vor Augen haben unsere Bienen liebevoll, qualitativ und gemeinschaftlich zu halten. Allen Gönnern und Förderern der Südtiroler Imkerei möchte ich im Namen des SIB ein aufrichtiges Dankeschön sagen und auch Ihnen allen ein gutes Neues Jahr wünschen. *Euer Obmann Engelbert Pohl*

Kennzeichnung von Bienenständen in Südtirol

Mit Dekret Nr. 3218 vom 3. März 2017 hat der Landesveterinärdirektor die neuen Regelungen zur Kennzeichnung von Bienenständen in Südtirol neu geregelt bzw. diese an die geltenden nationalen Bestimmungen angepasst.

Artikel 9 „Kennzeichnung die Bienenstände bei Verlegung“

1. Bei den Bienenständen muss klar sichtbar ein witterungsbeständiges Schild mit weißem Hintergrund der Mindestgröße DIN A 4 angebracht werden. Auf dem Schild müssen zumindest der Betriebskodex und die Bezeichnung „Bienendatenbank“ und/oder „Anagrafe Apistica“ deutlich sichtbar sein. Die Buchstaben müssen schwarz, witterungsresistent und mindestens 4 cm hoch sein.

Das gesamte Dekret kann auf der Homepage des Südtiroler Imkerbundes eingesehen werden. Wir rufen alle Imker/innen unseres Landes auf

sich dringend an diese geltenden Bestimmungen zu halten.

Auf unserer Homepage haben wir einen Vordruck online gestellt, der nach dem Download ausgefüllt werden kann. Nach dem Ausfüllen kann dieser ausgedruckt und foliert werden.

Sonderaktion für Mitglieder

Als Südtiroler Imkerbund starten wir auch heuer wieder eine entsprechende Aktion für unsere Mitglieder. Mit einer Druckerei bieten wir an, Alutafeln (DBond 2 mm) zu drucken, welche genau den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Der Kostenpunkt/Tafel liegt bei € 6,50 inkl. MwSt.

Folgende Angaben werden dabei benötigt und müssen **über den Bezirksobmann** innerhalb **Februar 2019** mitgeteilt und bezahlt werden.

Vor- und Zuname des Imkers	
Bezirk/ Ortsgruppe*	/
Betriebskodex	IT BZ
Telefon oder Handynummer	
Anzahl der Tafeln	
Gesamtbetrag	

* Wird NICHT auf den Tafeln angegeben!
Wir raten den interessierten Imkern eventuell eine höhere Stückzahl (1–2 Tafeln mehr) als aktuell benötigt zu bestellen um für zukünftige neue Stände bereits gerüstet zu sein.

Bestellung Honig-/Wabenhonig-Etiketten

Südtiroler Imkerbund

Hiermit bestellt Unterfertiger

Adresse

Mitglied der Ortsgruppe

folgende Etiketten des Südtiroler Imkerbundes:

Etiketten zu 100 Stück	Einzelpreis	Anzahl	Personalisierung nur für Honigetiketten*	Gesamtpreis
1 kg, à 100 St.	€ 8,75 inkl. MwSt.			
½ kg, à 104 St.	€ 7,90 inkl. MwSt.			
¼ kg, à 100 St.	€ 6,80 inkl. MwSt.			
Wabenhonig- etiketten, à 100 St.	€ 29,- inkl. MwSt.		/	
Gesamtbetrag				

Datum, Unterschrift:

.....

* Personalisierung: Es besteht die Möglichkeit die Etiketten mit Name und Adresse zu personalisieren. Mindestabnahmemenge 500 Stück, pro Etikettensorte Zusatzkosten von 80,00€ inkl. MwSt. (ab 500 Stück egal wie viele!)

Hinweis zur Nutzung:

Die Etikette des Südtiroler Imkerbundes darf ausschließlich von Mitgliedern des Südtiroler Imkerbundes für Honig verwendet werden der in Südtirol geerntet wurde. Die Etiketten dürfen nicht weitergegeben werden. Der Südtiroler Imkerbund übernimmt keinerlei Haftung die mit dem Produkt zusammen hängen. Der Nutzer ist verpflichtet und eigenverantwortlich, die gesetzlichen Vorgaben zur Erzeugung und Vermarktung von Honig einzuhalten. Der Südtiroler Imkerbund stellt seinen Mitgliedern die Etiketten zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Unterschrift des Nutzers

Unterschrift des Bezirksobmannes für die
erfolgte Bezahlung

.....

**NB: Bis spätestens Ende Februar beim jeweiligen Bezirksobmann
Bestellformular abgeben!**

EU-Beihilfen für Imker

gemäß Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 „Beihilfen im Bienenzuchtsektor“

Das Jahresprogramm 2018-2019 der Autonomen Provinz Bozen gemäß Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 sieht Beihilfen für folgende Investitionen von Seiten der Imker vor:

- a) **Ankauf von Bienenbeuten mit Varroa-Boden oder Teilen davon für die Bienenwanderung**
- b) **Ankauf von Maschinen, Geräten und Material für die Bienenwanderung, insbesondere für den Transport von Bienenvölkern wie beispielsweise Kleinhänger, Hebevorrichtungen und Ähnliches**

Voraussetzungen/Bedingungen für die Beihilfevergabe

- Für den Ankauf von Geräten laut Punkt a) müssen eine aktive Imkertätigkeit mit gleichzeitiger Meldung der Bienenvölker beim Tierärztlichen Dienst seit dem Jahr 2015 sowie mindestens 10 Bienenvölker bei der Meldung 2018 nachgewiesen werden. Mindestinvestition: € 1.500,- an anerkannten Spesen ohne MwSt.
- Für den Ankauf von Geräten laut Punkt b) müssen eine aktive Imkertätigkeit mit gleichzeitiger Meldung der Bienenvölker beim Tierärztlichen Dienst seit dem Jahr 2015 sowie mindestens 25 Bienenvölker bei der Meldung 2018 nachgewiesen werden. Mindestinvestition: € 1.500,- an anerkannten Spesen ohne MwSt.
- Das Ansuchen ist samt detailliertem Kostenvoranschlag und Kopie des Personalausweises im Zeitraum vom **1. Jänner bis 15. Februar 2019** bei der Abteilung Landwirtschaft, Amt für Viehzucht, Brennerstraße 6, Bozen oder bei den Bezirksämtern für Landwirtschaft einzureichen. Im Falle des Ankaufs eines PKW-Anhängers müssen auch die Kosten für die Immatrikulation ausgewiesen werden!
- Für die Beihilfegewährung werden pro Antragsteller maximale Kosten von € 3.500,- ohne MwSt. anerkannt.
- Der Antragsteller muss bereits zum Zeitpunkt der Gesuchvorlage über eine zertifizierte PEC-mail verfügen bzw. deren Angabe ist verpflichtend.

- Während die Bienenbeuten für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren ab Kaufdatum im selben Betrieb genutzt werden müssen, liegt dieser Mindestzeitraum bei Maschinen und Geräten für den Transport von Bienenvölkern bei 10 Jahren.

Höhe der Beihilfe

- Bis zu 60 % der anerkannten Spesen ohne MwSt. für den Ankauf von Bienenbeuten für die Bienenwanderung.
- Bis zu 50 % der anerkannten Spesen ohne MwSt. für den Ankauf von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für den Transport von Bienenvölkern.

Gesuchformular

Die Gesuchformulare liegen im Amt für Viehzucht, Brennerstraße 6, Bozen, in den Bezirksämtern für Landwirtschaft und im Sitz des Südt. Imkerbundes, Galvanistraße 38, Bozen, auf. Außerdem können das Gesuchformular und weitere Informationen auch über die Homepage der Autonomen Provinz Bozen www.provinz.bz.it/landwirtschaft oder des Südtiroler Imkerbundes heruntergeladen werden.

Gesuchabwicklung

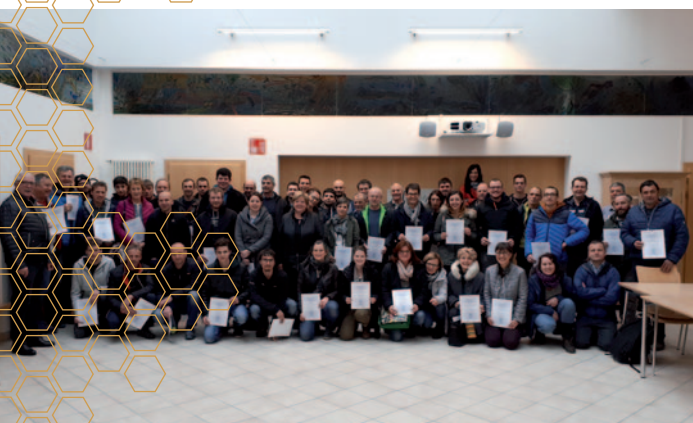
Die Antragsteller erhalten spätestens innerhalb 15. März 2019 eine schriftliche Mitteilung darüber, ob und in welchem Ausmaß das Beihilfegesuch berücksichtigt werden kann. *Für die Zusicherung der Beihilfe muss dieses Schreiben unbedingt abgewartet werden! Für die Gewährung der Beihilfe werden ausschließlich Kosten anerkannt, die nach Erhalt der Beihilfeszusage bestritten werden!*

Die Auszahlung der EU-Beihilfe erfolgt im Oktober 2019 mittels Banküberweisung über die Zahlstelle Agea in Rom.

Für nähere Informationen und Auskünfte können Sie sich an Herrn Jürgen Thomaseth im Amt für Viehzucht, Brennerstraße 6, Bozen (Tel. 0471/415094, PEC-mail: viehzucht.zootecnia@pec.prov.bz.it; E-mail: juergen.thomaseth@provinz.bz.it) wenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die obgenannten Termine und Verpflichtungen lediglich diese spezielle EU-Förderung betreffen.

Jahresabschluss an der Südtiroler Imkerschule



Auch das Jahr 2018 war wieder ein sehr erfolgreiches an der Südtiroler Imkerschule. So konnten beispielsweise am 24. November 2018 gleich 4 große Kurse mit der jeweiligen Prüfung abschließen. Zum einen das Grundmodul als auch der Königinnenzucht-Kurs am Standort Kortsch, als auch beide Grundmodule für Imker am Standort der Fachschule Laimburg/Bildungsstätte für Bienenkunde. Insgesamt konnten an diesem Tag ca. 120 Teilnehmer sowohl die Prüfung ablegen als auch ihre Teilnahmebestäti-

gung in Empfang nehmen. Als Südtiroler Imkerbund sind wir überzeugt, dass die Abgänger der Grundmodule mit dem nötigen Basiswissen ausgestattet ihre imkerliche Karriere starten können, und jene des Königinnenzuchtkurses nun mit ihrer Spezialausbildung ihre züchterische Arbeit an den Bienen starten bzw. konsequent umsetzen.

Allen Abgängern eine herzliche Gratulation und alles Gute in ihren imkerlichen Unternehmungen.

Spendenaufruf

Liebe Vereinsmitglieder, an alle Südtiroler/Innen!

Wie Ihr bereits sicher aus den Medien erfahren habt, gab es am 21. 10. 2018 einen Großbrand in Stilfes, bei dem drei Familien ihr Heim verloren haben. Die Dachstühle besonders zweier Reihenhäuser wurden ein Raub der Flammen, das Löschwasser zerstörte alle darunter liegenden Räume. Die zwei hauptbetroffenen Häuser müssen somit generalsaniert werden, an eine Bewohnbarkeit ist für längere Zeit nicht zu denken. **Zu den Hauptbetroffenen gehört leider auch unser Imkerkollege und Ortsobmann von Freienfeld Moling Alexander mit Familie.**

Demzufolge haben wir uns entschieden hierfür ein Spendenkonto einzurichten.

Wir danken allen Spendern, der Bezirksobmann Wipptal Joachim Kasseroler

Bankdaten: Raiffeisenkasse Freienfeld, Freienfeld Rathausplatz 3, 39040 Freienfeld

Familie Moling Alexander, IBAN: IT 51 N 08249 58260 000300233633, SWIFT-BIC: RZBIT21036

Einladung für Königinnenzüchter und Prüfer

Der SKZV organisiert am **26. Jänner 2019, um 9.00 Uhr, in der Landwirtschaftsschule Salern** eine Weiterbildung über die Zuchtarbeit und die verschiedenen Möglichkeiten, sich in der Bienen Datenbank zurechtzufinden. Angesprochen sind die Züchter und Prüfer sowie interessierte Imker, die sich für die Zucht interessieren und auch diejenigen, die an den vorherigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnten.

Themen der Weiterbildung: Organisierte Zucht – Zuchtwertschätzungen – Wie kommen die Prüfergebnisse zustande – Die Sicherheit der Zuchtwerte – Die Gaußsche Kurve – Bienen Datenbank beebreed.eu – Toleranzbelegstellen – Inzuchtberechnung und Zuchtplanung

Referent: Gabriel Vikoler, Prüfer und Ausschussmitglied des SKZV

Wer sich in den Zuchtdatenbanken schon ziemlich gut zurechtfindet, hat eventuell die Möglichkeit erst am Nachmittag einzusteigen.

PS: die Teilnehmer können ihr eigenes Notebook mitbringen.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele dieses Angebot nutzen!

Der SKZV

FATA-Versicherungspolizzen laufen aus!

Mit 30. April 2019 läuft die Versicherungspolizze gegen Feuer, Diebstahl und Vandalenakte aus. Imker, welche Ihre Völker bzw. Bienenstände weiterhin versichert haben möchten, müssen **innerhalb 31. März 2019 das unten angeführte Formular ausgefüllt und mit dem Einzahlungsbeleg** an das Büro des Südtiroler Imkerbundes per E-Mail, Fax oder Post schicken.

Meldungen nach dem 31. März 2019 können nicht mehr angenommen werden!

Bei Wanderungen oder Standorten außerhalb der Region Trentino/Südtirol ist dies der Versicherung schriftlich mitzuteilen.

ACHTUNG, NEUES FORMULAR!

 SÜDTIROLER IMKERBUND		BEZIRK					
NAME							
ADRESSE							
50001412000218	DIEBSTAHL- UND FEUERVERSICHERUNG (VANDALENAKTE- VORGENOMMENE VERNICHTUNG AUF AMTLICHE ANORDNUNG)						
	WERT	BEUTE	VOLK	NR.		PRÄMIE	Wertlimitierung amtlicher Vernichtung
	€ 160,00	€ 120,00	€ 40,00			€ 1,20	€ 53,00
	€ 200,00	€ 150,00	€ 50,00			€ 1,50	€ 67,00
	€ 260,00	€ 182,00	€ 78,00			€ 1,95	€ 87,00
	€ 300,00	€ 200,00	€ 100,00			€ 2,25	€ 100,00
	Euro						
50001411000007	FEUERVERSICHERUNG FÜR BIENENSTAND Für je Euro 60,00 Wert: Prämie Euro 0,30 Stand Wert Euro = EURO						
GESAMTBETRAG				EURO			
Unterschrift							
..... Beahlt am							
*Beiliegendes Formular und den Einzahlungsbeleg an den SÜDTIROLER IMKERBUND							
Galvanistr. 38, 39100 Bozen, Tel. 0471-063990, Fax 0471-063991, E-Mail info@suedtirolerimker.it							
Den Gesamtbetrag an die RAIFFEISENKASSE - TERLAN IBAN: IT 09 V 08269 58961 000301004352							

HAUPTAGENTUR



Tel. 0471-926910

WL-Vorträge für Ortsgruppen

Das Kollegium der Südtiroler Wanderlehrer im Südtiroler Imkerbund hat in seiner Arbeitstagung 2018 folgende Themenvorschläge für die Vortragssaison 2018/2019 erarbeitet:

Faulbrut – erkennen und handeln; Varroa – Zeitpunkt August – November; Winterverluste – Fragen und Antworten; Imkerei – Rechte und Pflichten.

Selbstverständlich steht es jedem Organisator frei auch andere Themenbereiche bei den Wanderlehrern anzufragen.

Fahrt zur Apimell nach Piacenza

Am Sonntag, 3. März 2019, organisiert der Südtiroler Imkerbund wieder eine Fahrt zur „Apimell“ nach Piacenza. Der Preis beträgt pro Person, für Fahrt und Eintritt € 35,–.

Anmeldungen werden im Büro des SIB unter der Tel.-Nr. 0471-063990 entgegengenommen.

Die Einzahlung erfolgt auf das Konto des Südtiroler Imkerbundes unter „Apimell“

Raika Vilpian IBAN: IT 09 V 08269 58961 000301004352

Achtung: Die Einzahlung gilt als Bestätigung, nicht als Anmeldung. Diese muss im Büro des Südtiroler Imkerbundes gemacht werden!

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG!

Einladung Bezirksversammlung Meran: Samstag, 12. Jänner 2019, um 14.00 Uhr, im Vereinshaus Marling. Der Bezirk Meran ersucht alle Mitglieder zur Bezirksversammlung zu kommen, wichtiger Tagesordnungspunkt: Rücktritt des Bezirksausschusses und Neuwahlen!

Vortrag: Hygiene im Bienenvolk: WL Andreas Platzer *Der Bezirksobmann Richard Kapfinger*

BEZIRKS-GENERALVERSAMMLUNGEN 2019

Bezirk/Fachverein	Datum	Uhrzeit	Ort
JÄNNER			
Buckfastvereinigung	Samstag, 5. 1. 2019	14.00	Pfarrheim Sarnthein
Brixen	Samstag, 12. 1. 2019	14.00	Landwirtschaftsschule Salern
Lana	Samstag, 12. 1. 2019	14.00	Kindergartensaal Burgstall
Meran	Samstag, 12. 1. 2019	14.00	Vereinshaus Marling
Laugen-Deutschnonsberg	Sonntag, 20. 1. 2019	9.30	Vereinshaus Tisens
Gröden	Samstag, 26. 1. 2019	16.00	Pfarrhaus, St. Ulrich
FEBRUAR			
Oberpustertal	Samstag, 2. 2. 2019	14.00	Raiffeisensaal Niederdorf
Obervinschgau	Samstag, 9. 2. 2019	14.00	Vereinshaus Tartsch
Untervinschgau	Samstag, 16. 2. 2019	15.00	Josef-Maschler-Haus Tschars
Ulten	Sonntag, 17. 2. 2019	10.15	Hotel Ortler – St. Nikolaus
MÄRZ			
Südtiroler Imkerbund	Samstag, 2. 3. 2019	9.30	Raiffeisensaal Terlan
Gesundheitswartetagung	Samstag, 16. 3. 2019	8.30	Vereinshaus Vilpian
SKZV	Samstag, 16. 3. 2019	14.00	Vereinshaus Vilpian

Info-Blatt des Südtiroler Imkerbundes

Sitz der Geschäftsleitung: Südtiroler Imkerbund, Galvanistraße 38, 39100 Bozen,
Tel. 0471-063990, Fax 0471-063991

E-Mail: Info@suedtirolerimker.it / **Internet:** www.suedtirolerimker.it

Eigentümer: Südtiroler Imkerbund

Herausgeber: in der Person des gesetzlichen **Vertreters der Obmann des Südtiroler Imkerbundes**,
Engelbert Pohl, Moosweg 9, I-39020 Kastelbell, Tel. 335-6240044

Verantwortlicher Direktor: Georg Viehweider

Genehmigung des Tribunals: BZ. R. St. Nr. 19/97 vom 21. Oktober 1997